

Fusionsvertrag

vom 23 Februar 2024

zwischen **Ina Invest Holding AG**

Firmennummer CHE-208.983.733

Thurgauerstrasse 101a

CH-8152 Glattpark (Opfikon)

Schweiz

eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff. OR mit Sitz in Opfikon (nachfolgend "**Ina Holding**")

und **Ina Invest AG**

Firmennummer CHE-345.725.727

Thurgauerstrasse 101a

CH-8152 Glattpark (Opfikon)

Schweiz

eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff. OR mit Sitz in Opfikon (nachfolgend "**Ina Invest**")

(jede eine "**Partei**" und zusammen die "**Parteien**")

Inhaltsverzeichnis

1	Fusion.....	4
1.1	Übereinkunft, zu fusionieren.....	4
1.2	Fusionsbericht und Fusionsbilanz	4
2	Umtausch der INA INVEST AKTIEN und Abwicklung des Aktientausches	5
2.1	Umtauschverhältnis.....	5
2.2	Abwicklung des Umtausches.....	6
2.3	Dividendenberechtigung	6
3	Kotierung von INA HOLDING AKTIEN	7
4	Generalversammlungen	7
4.1	Generalversammlung der INA HOLDING.....	7
4.2	Generalversammlung der INA INVEST	10
4.3	Einladung zu den Generalversammlungen der PARTEIEN	10
5	Weitere Pflichten der PARTEIEN	11
5.1	Fusionsprüfung	11
5.2	Kotierung.....	11
5.3	Geschäftsführung bis zum VOLLZUG	11
5.4	Pressemitteilungen.....	12
5.5	Konsultation der Arbeitnehmer	12
5.6	Ansprüche von Drittparteien in Zusammenhang mit der FUSION	12
5.7	Untersagte Handlungen in Bezug auf die INA INVEST AKTIEN ..	12
5.8	Weitere Zusicherungen	13
5.9	Steuern	13
6	Gültigkeit und VOLLZUG	13
6.1	Inkrafttreten des FUSIONSVERTRAGES	13
6.2	Nachfolgende wesentliche Änderungen	14
6.3	Aufschiebende Bedingungen der FUSION	14
6.4	Anmeldungen an das Handelsregister	14
6.5	VOLLZUG	15
7	Verschiedenes	15
7.1	Vertraulichkeit.....	15
7.2	Mitteilungen	15
7.3	Kosten.....	16
7.4	Änderungen und Ergänzungen, Recht zur Ergänzung, gemeinsame Verhandlung	16
7.5	Salvatorische Klausel.....	16
7.6	Abtretungsverbot.....	17
7.7	Anwendbares Recht und Gerichtsstand	17
7.8	Gerichtsstand für Aktionärsklagen	17

Anhänge

Anhang 1.2(b)(i): Fusionsbilanz der Ina Invest Holding AG per
31. Dezember 2023

Anhang 1.2(b)(ii): Fusionsbilanz der Ina Invest AG per 31. Dezember
2023

Präambel

- A) Die Verwaltungsräte der INA INVEST und der INA HOLDING sind zum Schluss gekommen, dass eine vollständige Integration der INA INVEST in die INA HOLDING zur Verbesserung der Investorenbeziehungen sowie zur Vereinfachung der Gruppenstruktur, in welche die PARTEIEN eingegliedert sind, im Interesse beider PARTEIEN und ihrer Aktionäre (und anderer Stakeholder) ist.
- B) Deshalb haben die PARTEIEN diesen Fusionsvertrag (der "**Fusionsvertrag**") ausgehandelt und die Verwaltungsräte beider PARTEIEN haben diesem FUSIONSVERTRAG mit heutigem Datum zugestimmt.
- C) Die PARTEIEN beabsichtigen, das Fusionsvorhaben ihren Aktionären am 3. April 2024 zur Genehmigung vorzulegen und die Fusion nach Vorliegen der Genehmigungen so schnell wie möglich zu vollziehen. Als Vollzugsdatum der Fusion gilt der Tag, an dem die Handelsregistereintragung für beide Parteien unter Berücksichtigung von Ziff. 6.3 (Aufschiebende Bedingungen der Fusion) erfolgt (das "**Vollzugsdatum**").

Vor diesem Hintergrund vereinbaren die PARTEIEN Folgendes:

1 Fusion

1.1 Übereinkunft, zu fusionieren

Die PARTEIEN vereinbaren hiermit, dass INA HOLDING und INA INVEST gemäss Art. 3 Abs. 1 lit. a und Art. 4 Abs. 1 lit. a des Bundesgesetzes über Fusion, Spaltung, Umwandlung und Vermögensübertragung ("**FusG**") (Absorptionsfusion zwischen zwei Aktiengesellschaften) und in Übereinstimmung mit diesem FUSIONSVERTRAG fusionieren (nachfolgend die "**Fusion**"). INA HOLDING ist die übernehmende Gesellschaft, welche nach vollzogener FUSION weiterhin bestehen bleibt, und INA INVEST ist die übertragende Gesellschaft, welche mit Vollzug (wie in Ziff. 1.2c) definiert) aufgelöst wird. Die Aktiven, Passiven und Verträge von INA INVEST gehen per Vollzug (buchhalterisch aber per 1. Januar 2024, vgl. Ziff. 1.2b)) von Gesetzes wegen gesamthaft auf die INA HOLDING über (*Universalsukzession*).

1.2 Fusionsbericht und Fusionsbilanz

a) Fusionsbericht

Der Ina Holding Verwaltungsrat (der gesamte Verwaltungsrat von Ina Holding nachfolgend der "**Ina Holding Verwaltungsrat**") und der Ina Invest Verwaltungsrat (der gesamte Verwaltungsrat von Ina Invest nachfolgend der "**Ina Invest Verwaltungsrat**") erstellen so bald wie möglich, spätestens aber am 23. Februar 2024, einen gemeinsamen Fusionsbericht gemäss Art. 14 FusG (der "**Fusionsbericht**").

b) Fusionsbilanz

Die FUSION wird auf der Grundlage der nicht-konsolidierten, geprüften und gemäss dem Obligationenrecht ("OR") per 31. Dezember 2023 erstellten Jahresabschlüsse von INA HOLDING und INA INVEST vollzogen (die Bilanzen sind als **Anhang 1.2(b)(i)** und **Anhang 1.2.(b)(ii)**, je eine "Fusionsbilanz" diesem FUSIONSVERTRAG beigelegt).

c) Stichtag

Mit Vollzug der FUSION (der "**Vollzug**") und zur Erstellung der künftigen Einzelabschlüsse und konsolidierten Abschlüsse der INA HOLDING werden die Aktiven und Passiven von INA INVEST buchhalterisch und für Steuerzwecke mit Rückwirkung auf den 1. Januar 2024 in die Bilanzen der INA HOLDING eingebucht. Auch werden alle Geschäftsvorfälle in der INA INVEST nach dem 1. Januar 2024 und bis zum VOLLZUGSDATUM in der Rechnungslegung der INA HOLDING reflektiert.

2 Umtausch der INA INVEST AKTIEN und Abwicklung des Aktientausches

2.1 Umtauschverhältnis

a) Ermittlung des Umtauschverhältnisses

Das Aktienkapital der INA INVEST beträgt im Zeitpunkt des Abschlusses des FUSIONSVERTRAGS CHF 202'000.-, eingeteilt in 2'020'000 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 (jede einzeln, eine "**Ina Invest Aktie**"). Das Aktienkapital der INA HOLDING beträgt im Zeitpunkt des Abschlusses des FUSIONSVERTRAGS CHF 292'596.48, eingeteilt in 9'753'216 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.03 (jede einzeln, eine "**Ina Holding Aktie**").

Das für die Fusion vereinbarte Tauschverhältnis wurde gestützt auf eine Substanzwertbetrachtung (True & Fair View, Swiss GAAP FER) festgelegt, dies gestützt auf die Bewertung in der konsolidierten Bilanz der INA HOLDING sowie der konsolidierten Bilanz der INA INVEST per 31. Dezember 2023. Berücksichtigt wurden insbesondere (i) eigene Aktien auf Ebene der INA HOLDING, (ii) der Umstand, dass die Implen AG vor Vollzug der Fusion auf die Rückzahlung eines der INA INVEST gewährten Darlehens Höhe von CHF 14'418'000.00 (zzgl. kumulierte Zinsen) verzichten wird (was als Zuschuss in das Eigenkapital der INA INVEST behandelt werden wird) und (iii) Schulden und Guthaben auf der Ebene der beiden Gesellschaften. Unter Berücksichtigung aller relevanten Faktoren wurde ein Buchwert (Fair Value) pro INA HOLDING AKTIE von CHF 22.88 und einer pro INA INVEST AKTIE von CHF 181.48 ermittelt, woraus folgt, dass im Rahmen dieser FUSION für jede INA INVEST AKTIE das Recht besteht, 7.93 (gerundet) neu ausgegebene INA HOLDING AKTIEN zu erhalten (das "**Umtauschverhältnis**"). Es erfolgt dabei keine Ausgleichszahlung und die die PARTeien gehen davon aus, dass keine Dividenden für das Geschäftsjahr 2023 bezahlt werden.

Die Aktien der INA INVEST werden gegenwärtig von der INA HOLDING als Mehrheitsaktionärin sowie von der Implen AG gehalten. In Anwendung des Umtauschverhältnisses erhält die Implen AG für ihre total 858'499 INA INVEST AKTIEN, insgesamt 6'808'238 neue INA HOLDING AKTIEN. Vorbehalten bleibt eine Anpassung des UMTAUSCHVERHÄLTNISSES gestützt auf Ziff. 6.5 dieses FUSIONSVERTRAGS.

Es erfolgt kein Austausch bezüglich der von der INA HOLDING gehaltenen INA INVEST AKTIEN.

Weder die INA HOLDING noch die INA INVEST haben Genussscheine oder Partizipations-scheine (oder andere Anteile ohne Stimmrecht) ausstehend. Inhaber von Sonderrechten existieren nicht.

b) Anpassung des UMTAUSCHVERHÄLTNISSES

Das UMTAUSCHVERHÄLTNIS wird angepasst, um die wirtschaftlichen Auswirkungen allfälliger Aktiensplits, Aktienzusammenlegungen oder ähnlicher Transaktionen auszugleichen (einschliesslich solcher, die nach Ziff. 5.7 dieses FUSIONSVERTRAGS untersagt sind), falls solche Transaktionen vor dem VOLLZUGSDATUM durchgeführt werden sollten.

Betreffend Dividendenzahlungen gilt, dass das UMTAUSCHVERHÄLTNIS davon ausgeht, dass bezogen auf das Geschäftsjahr 2023 keine Dividenden ausgeschüttet werden.

Sollten die Aktionäre der INA HOLDING und der INA INVEST dennoch Dividenden beschliessen, wären diese Beträge ebenfalls Gegenstand der Anpassung.

2.2 Abwicklung des Umtausches

INA HOLDING wird die für den Aktienumtausch notwendigen Namenaktien an der Generalversammlung gem. Ziff. 4.1 schaffen, dies durch einen Beschluss über eine ordentliche Kapitalerhöhung; der INA HOLDING VERWALTUNGSRAT wird diese Kapitalerhöhung am VOLLZUGSDATUM umsetzen. Am VOLLZUGSDATUM wird die Implen AG als Aktionärin der 6'808'238 Namenaktien mit Stimmrecht im Aktienbuch der INA HOLDING eintragen werden.

Mit VOLLZUG der Fusion werden die Aktien an der INA INVEST untergehen.

2.3 Dividendenberechtigung

Die in der FUSION an die Implen AG als Aktionärin der INA INVEST ausgegebenen INA HOLDING AKTIEN erhalten sämtliche künftigen Dividenden, die von INA HOLDING beschlossen und ausbezahlt werden, auf derselben Basis wie die derzeit ausstehenden INA HOLDING AKTIEN.

3 Kotierung von INA HOLDING AKTIEN

INA HOLDING unternimmt alle ihr zumutbaren Anstrengungen, um sämtliche im Rahmen der FUSION auszugebenden INA HOLDING AKTIEN an der SIX Swiss Exchange zu kotieren.

4 Generalversammlungen

4.1 Generalversammlung der INA HOLDING

Der INA HOLDING VERWALTUNGSRAT wird diesen FUSIONSVERTRAG und die damit zusammenhängenden Anträge der ordentlichen Generalversammlung der INA HOLDING zur Genehmigung vorlegen. Die ordentliche Generalversammlung wird am 3. April 2024 stattfinden.

Die FUSION gilt als genehmigt, falls die Generalversammlung die Genehmigung des Zusammenschlusses gemäss diesem FUSIONSVERTRAG beschliesst und zusätzlich folgende Beschlüsse fasst:

- a) Erhöhung des Aktienkapitals der INA HOLDING per VOLLZUG der FUSION von CHF 292'596.48 um CHF 204'247.14 auf CHF 496'843.62 durch Ausgabe von 6'808'238 Aktien zu je CHF 0.03 Nennwert unter Ausschluss des Bezugsrechts der bisherigen Aktionäre. Die neu geschaffenen INA HOLDING AKTIEN werden ausschliesslich zum Umtausch der bisherigen Aktien der Implenia AG gemäss Ziff. 2.1 verwendet.

Die Kapitalerhöhung wird durch die Übertragung aller Aktiven und Passiven der INA INVEST liberiert (vgl. Ziff. 1.1 (Übereinkunft, zu fusionieren)). Die neuen Namenaktien unterliegen künftig der Übertragungsbeschränkung gemäss Artikel 5 der Statuten der INA HOLDING. Alle im Rahmen dieser Kapitalerhöhung geschaffenen Aktien sind nach den Bestimmungen von Ziff. 2.3 dieses FUSIONSVERTRAGS dividendenberechtigt; und

- b) Anpassung der Statuten der INA HOLDING durch folgende Bestimmungen, die ebenfalls per VOLLZUG der FUSION gelten sollen (Änderungen unterstrichen):

a. Art. 2 (Zweck):

"¹ Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Entwicklung und Realisierung von Immobilien- und Bauprojekten aller Art und Nutzungen, der Planung und Ausführung von Neu- und Umbauten auf von ihr gehaltenen Liegenschaften, sowie dem Halten, der Bewirtschaftung, Vermietung und Vermittlung von Liegenschaften.

² Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen. Die Gesellschaft kann Grundstücke und Immaterialgüterrechte im In- und Ausland erwerben, halten, verwalten, verwerten und veräussern. Die Gesellschaft kann alle kommerziellen, finanziellen und anderen Tätigkeiten ausüben, die geeignet erscheinen, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die mit diesem zusammenhängen."

[Abs. 3 unverändert]

b. Art. 5 (Aktienbuch, Nominees):

[Abs. 1-3 unverändert]

⁴ [lit. a unverändert]

"b) die Anerkennung eines Erwerbers als Aktionär die Gesellschaft und/oder ihre Tochtergesellschaften gemäss den der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Informationen nicht daran hindert oder hindern könnte, gesetzlich geforderte Nachweise über die Zusammensetzung des Kreises der Aktionäre und/oder der wirtschaftlich Berechtigten zu erbringen. In Zusammenhang mit dem durch die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften betriebenen Projektentwicklungs- und Immobiliengeschäft ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, die Eintragung von Personen im Ausland im Sinne des Bundesgesetzes vom 16. Dezember 1983 über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) zu verweigern, wenn der Nachweis der schweizerischen Beherrschung der Gesellschaft und/oder ihrer Tochtergesellschaften infolge der Eintragung gefährdet sein könnte."

[Abs. 5-7 unverändert]

c. Art. 16 (Wichtige Beschlüsse):

"¹ Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Aktienstimmen und die Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

- a) die Änderung des Gesellschaftszweckes;
- b) die Zusammenlegung von Aktien soweit dafür nicht die Zustimmung aller betroffenen Aktionäre erforderlich ist;
- c) die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder durch Verrechnung mit einer Forderung und die Gewährung von besonderen Vorteilen;

- d) die Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechtes;
- e) die Einführung eines bedingten Kapitals oder die Einführung eines Kapitalbands;
- f) die Beschränkung der Übertragbarkeit von Namenaktien und die Aufhebung einer solchen Beschränkung;
- g) die Einführung von Stimmrechtsaktien;
- h) den Wechsel der Währung des Aktienkapitals;
- i) die Einführung des Stichentscheids des Vorsitzenden in der Generalversammlung;
- j) die Dekotierung der Beteiligungspapiere der Gesellschaft;
- k) die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft;
- l) die Einführung einer statuarischen Schiedsklausel;
- m) die Auflösung der Gesellschaft;
- n) die Änderung, Ergänzung oder Löschung der Art. 16, 17a oder 18."

[Abs. 2 unverändert]

d. Art. 17a (Recht zur Nominierung von Verwaltungsratsmitgliedern):

"¹ Hält die Implenia AG mindestens 10% des Aktienkapitals, hat sie das Recht, ein Mitglied des Verwaltungsrats zur Wahl vorzuschlagen, vorausgesetzt, dass nur solche Personen vorgeschlagen werden, die nach Prüfung durch das Nominationskomitee des Verwaltungsrats über die für ein solches Mandat erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und den entsprechenden Ruf verfügen. Hält Implenia AG mehr als 20% des Aktienkapitals, hat Implenia AG das Recht, zwei Mitglieder des Verwaltungsrats zu nominieren.

"² Das Nominationsrecht gemäss diesem Art. 17a gilt für maximal zwei Mitglieder des Verwaltungsrats."

e. Art. 18 (Wahl, Amtsdauer):

[Abs. 1 unverändert]

"² Die Mitglieder und der Präsident des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung einzeln gewählt. Beim Präsidenten darf es sich nicht um eine gemäss Artikel 17a nominierte Person handeln."

[Abs. 3-6 unverändert]

f. Art. 34 (Angebotspflicht):

[Abs. 1 unverändert]

"² Für die Implenia AG mit Sitz in Glattpark (Opfikon) gilt die Pflicht zur Unterbreitung eines Angebots erst, wenn durch sie der Grenzwert von 42.5% der Stimmrechte überschritten wird."

4.2 Generalversammlung der INA INVEST

Der INA INVEST VERWALTUNGSRAT wird der ordentlichen Generalversammlung der INA INVEST (i) diesen FUSIONSVERTRAG mit Antrag auf Genehmigung der FUSION zur Beschlussfassung vorlegen und (ii) die Erteilung der Décharge an den INA INVEST VERWALTUNGSRAT beantragen. Die ordentliche Generalversammlung wird ebenfalls am 3. April 2024 stattfinden, dies zeitlich vor der Generalversammlung der INA HOLDING.

INA HOLDING als Mehrheitsaktionärin der INA INVEST wird mit sämtlichen durch sie gehaltenen INA INVEST AKTIEN an der Generalversammlung der INA INVEST für die Genehmigung dieser Beschlüsse stimmen. Diese Pflicht entfällt, sofern (i) der INA INVEST VERWALTUNGSRAT den Aktionären der INA INVEST empfiehlt, der Fusion nicht zuzustimmen oder (ii) eine wesentliche Änderung (wie in Ziff. 6.2 (Nachfolgende wesentliche Änderungen) definiert) eingetreten ist, unabhängig davon, ob sich diese wesentliche Änderung auf die INA HOLDING oder INA INVEST auswirkt, oder (iii) in Bezug auf den Décharge-Beschluss, wenn dem INA INVEST VERWALTUNGSRAT und dem INA HOLDING VERWALTUNGSRAT nach Unterzeichnung des FUSIONSVERTRAGS neue, massgebliche Tatsachen bekannt werden.

4.3 Einladung zu den Generalversammlungen der PARTEIEN

Die PARTEIEN sind verpflichtet, so früh wie möglich, spätestens aber dreissig (30) Tage vor ihren jeweiligen Generalversammlungen, eine Einladung zu den Generalversammlungen an ihre jeweiligen Aktionäre zu versenden.

In diesen Einladungen werden die jeweiligen Aktionäre der PARTEIEN unter anderem über Folgendes informiert: (a) Datum und Ort der Generalversammlung und (b) die Möglichkeit, diesen FUSIONSVERTRAG, den FUSIONSBERICHT und alle anderen gesetzlich vorgesehenen Dokumente mindestens dreissig (30) Tage vor der jeweiligen Generalversammlung am Sitz der jeweiligen PARTEI einzusehen. Die PARTEIEN planen ferner, ihren Aktionären die relevanten Dokumente (inklusive der von der INA HOLDING zu erstellenden Aktionärsinformationsbrochüre) elektronisch zugänglich zu machen.

5 Weitere Pflichten der PARTEIEN

5.1 Fusionsprüfung

Die Verwaltungsräte der INA HOLDING und der INA INVEST setzen PricewaterhouseCoopers AG als gemeinsame Prüfstelle ein, um die Prüfung der Fusion gemäss Art. 15 FusG durchzuführen.

5.2 Kotierung

INA INVEST verpflichtet sich, sämtliche Informationen, welche die INA HOLDING für die Kotierung der INA HOLDING AKTIEN an der SIX Swiss Exchange im Sinne von Ziff. 3 (Kotierung von INA HOLDING AKTIEN) benötigt, zu liefern und INA HOLDING diesbezüglich zu unterstützen.

5.3 Geschäftsführung bis zum VOLLZUG

Ab Unterzeichnung dieses FUSIONSVERTRAGS bis zum VOLLZUGSDATUM wird INA INVEST ihr Geschäft im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsgangs weiterführen und sich nach besten Kräften bemühen, (i) ihr Geschäft im bisherigen Rahmen ordentlich weiterzuführen und namentlich (ii) die Beziehungen zu ihren Vertragspartnern, Kunden, Lieferanten und anderen, welche mit denen INA INVEST wesentliche Geschäftsbeziehungen unterhält, aufrechtzuerhalten.

INA INVEST verpflichtet sich, sofern nicht im FUSIONSVERTRAG ausdrücklich vorgesehen, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der INA HOLDING (die nicht ohne gute Gründe verweigert werden darf) Folgendes weder zu tun noch zu veranlassen oder zuzulassen, es sei denn, es handelt sich um die Umsetzung von Beschlüssen, die vom INA INVEST VERWALTUNGSRAT vor dem Datum dieses FUSIONSVERTRAGS gefasst oder bestätigt wurden:

- a) die Statuten, Organisationsreglemente oder andere Organisationsdokumente zu ändern (ob durch Fusion, Konsolidierung oder anderweitig);
- b) Beteiligungspapiere an der INA INVEST auszugeben oder Beteiligungspapiere an Tochtergesellschaften der INA INVEST auszugeben, zu verkaufen oder zu verpfänden;
- c) Vermögenswerte mit einem Wert von mehr als CHF 500'000.– zu Eigentum zu erwerben oder solche Werte zu veräussern oder zu verpfänden, ausgenommen (aa) im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftsgangstätigkeit, in Übereinstimmung mit vergangener Praxis, oder (bb) in Vollzug von vor Abschluss dieses FUSIONSVERTRAGES abgeschlossenen Verträgen;

- d) Verbindlichkeiten Dritter zu garantieren oder anderweitig dafür haftbar werden;
- e) Vereinbarungen zu treffen, welche die INA INVEST oder eine ihrer Tochtergesellschaften in ihrer Geschäftstätigkeit einschränkt;
- f) sich zu einer der vorgenannten Handlungen verpflichten oder eine solche beschliessen oder vereinbaren.

5.4 Pressemitteilungen

Die Parteien beabsichtigen, spätestens mit dem Versand der Einladungen zu den jeweiligen Generalversammlungen und der Publikation der Fusionsdokumente gem. Ziff. 4.3 (Einladung zu den Generalversammlungen) eine gemeinsame Pressemitteilung über die Fusionsabsicht zu publizieren.

Im Weiteren muss jede PARTEI die andere vorgängig orientieren, wenn sie Pressemitteilungen oder andere öffentliche Ankündigungen plant, die im Zusammenhang mit der FUSION stehen.

5.5 Konsultation der Arbeitnehmer

INA HOLDING beschäftigt Arbeitnehmer und wird diese rechtzeitig vor der Generalversammlung (vgl. Ziff. 4 (Generalversammlungen)) unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften (Art. 333 ff. OR und Art. 27 f FUSG) informieren. INA INVEST beschäftigt keine Arbeitnehmer und unterliegt demnach keiner entsprechenden Informationspflicht.

Da keine Massnahmen geplant sind, welche die Arbeitnehmer betreffen, erübrigt sich eine Konsultation der Arbeitnehmer.

5.6 Ansprüche von Drittparteien in Zusammenhang mit der FUSION

Sollten andere Personen als die PARTEIEN (einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Aktionäre einer PARTEI) Ansprüche gegen eine PARTEI, einschliesslich gegen Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsführung einer PARTEI, im Zusammenhang mit der FUSION erheben, verpflichten sich die PARTEIEN, sich gegenseitig in vollem Umfang zu unterstützen, um ihre Position (oder diejenige beklagter Einzelpersonen) zu verteidigen. INA INVEST wird keine derartige Forderung ohne die Zustimmung von INA HOLDING vergleichen.

5.7 Untersagte Handlungen in Bezug auf die INA INVEST AKTIEN

Ab Unterzeichnung dieses FUSIONSVERTRAGS bis zum VOLLZUGSDATUM wird INA INVEST keine INA INVEST AKTIEN splitten, zusammenfügen oder umwandeln. Weiter sichert INA INVEST zu, in diesem Zeitraum keine Dividenden auszuschütten oder andere unentgeltliche Leistungen an Aktionäre oder Drittpersonen zu gewähren.

5.8 Weitere Zusicherungen

Vorbehaltlich und ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit aller anderen im FUSIONSVERTRAG festgelegten Bestimmungen und Bedingungen werden die PARTEIEN miteinander kooperieren und sich nach besten Kräften bemühen (und ihre Tochtergesellschaften veranlassen, sich nach besten Kräften zu bemühen), alle Massnahmen zu ergreifen oder zu veranlassen, einschliesslich, aber nicht ausschliesslich, im Zusammenhang mit allen aufsichtsrechtlichen und behördlichen Berichts- oder Einreichungspflichten der Finanzindustrie, der Kommunikation sowie allen Berichten oder Einreichungen, die gemäss den Wertpapiergesetzen vorzunehmen sind. Die PARTEIEN sichern zu, alles zu tun oder zu veranlassen, was unter diesem FUSIONSVERTRAG und den anwendbaren Gesetzen vernünftigerweise notwendig, angemessen oder ratsam ist, um den VOLLZUG und den Abschluss der anderen in diesem FUSIONSVERTRAG vorgesehenen Transaktionen so schnell wie möglich herbeizuführen, einschliesslich der Ausführung und Übergabe aller anderen Vereinbarungen, Bescheinigungen, Instrumente und Dokumente, die eine PARTEI vernünftigerweise verlangen kann, um die Absicht und die Ziele dieses Vertrags zu erfüllen. Die INA INVEST gewährt der INA HOLDING ferner Zugang zu allen Informationen, welche die INA HOLDING vernünftigerweise benötigt, um die Integration des Geschäfts der INA INVEST vorzubereiten, vorbehaltlich der Anforderungen von Ziff. 7.1 im Falle einer Übermittlung von nicht-öffentlichen Informationen.

5.9 Steuern

Die Übertragung der Aktiven und Passiven im Rahmen der FUSION unterliegt ganz oder teilweise der Schweizer Mehrwertsteuer ("**MWST**"). Die MWST-Steuerpflicht wird im Meldeverfahren gemäss Art. 38 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Mehrwertsteuer erfüllt. Die INA HOLDING übernimmt für die übertragenden Aktiven und Passiven die Bemessungsgrundlage und den zum Vorsteuerabzug berechtigenden Verwendungsgrad der übertragenden Gesellschaft INA INVEST.

Die PARTEIEN verpflichten sich, sich bei sämtlichen erforderlichen steuerrechtlichen Meldungen im Rahmen des VOLLZUGS dieses FUSIONSVERTRAGES gegenseitig zu unterstützen.

6 Gültigkeit und VOLLZUG

6.1 Inkrafttreten des FUSIONSVERTRAGES

Dieser FUSIONSVERTRAG tritt mit dessen Unterzeichnung per sofort in Kraft, ist aber gemäss den Bestimmungen von Ziff. 6.3 (Aufschiebende Bedingungen der FUSION) bedingt ausgestaltet.

6.2 Nachfolgende wesentliche Änderungen

Für den Fall, dass eine wesentlichen Änderung (wie in Art. 17 FusG, "**wesentliche Änderung**", definiert) im Zeitraum zwischen Unterzeichnung dieses FUSIONSVERTRAGES und den Generalversammlungen der INA HOLDING und INA INVEST, ausgeführt in Ziff. 4 (Generalversammlungen), eintreten sollte, vereinbaren die PARTEIEN, dass sie das in Art. 17 FusG vorgesehenen Verfahren einhalten, und dass (unbeschadet Ziff. 7.4 (Änderungen und Ergänzungen, Recht zur Ergänzung, gemeinsame Verhandlung)) die Verwaltungsräte der INA HOLDING und der INA INVEST berechtigt sind, die ihnen richtig scheinenden Handlungen vorzunehmen. Die Verwaltungsräte der INA HOLDING und der INA INVEST sind verpflichtet, sich gegenseitig unmittelbar über sämtliche Ereignisse zu unterrichten, die voraussichtlich zu einer wesentlichen Änderung führen könnten.

Die PARTEIEN vereinbaren, dass eine wesentliche Änderung gemäss Art. 17 FusG bei einer Veränderung von mehr als 10% des Nettovermögens der betreffenden PARTEI vorliegt.

6.3 Aufschiebende Bedingungen der FUSION

Der VOLLZUG unterliegt den folgenden aufschiebenden Bedingungen:

- a) Genehmigung dieses FUSIONSVERTRAGES und aller damit in Zusammenhang stehenden Beschlüsse an den Generalversammlungen von INA HOLDING und INA INVEST, insbesondere der in Ziff. 4.1 und Ziff. 4.2 genannten Traktanden;
- b) Genehmigung der SIX Swiss Exchange der Kotierung der neu auszugebenden INA HOLDING AKTIEN, jeweils in Übereinstimmung mit Ziff. 3 (Kotierung von INA HOLDING AKTIEN) oben;
- c) Es wurde keine Anordnung oder Verfügung seitens einer staatlichen Behörde oder eines zuständigen Gerichts erlassen, welche (i) den VOLLZUG der FUSION verbietet und (ii) in der Schweiz vollstreckbar ist; und
- d) Die Implenia AG hat auf die Rückzahlung des in Ziff. 2.1a) erwähnten Darlehens verzichtet.

6.4 Anmeldungen an das Handelsregister

Die Handelsregisteranmeldungen für die mit der FUSION zusammenhängenden Änderungen der Einträge der PARTEIEN werden von der betreffenden PARTEI eingereicht, sobald sämtliche in Ziff. 6.3 aufgeführten aufschiebenden Bedingungen erfüllt sind.

6.5 VOLLZUG

Dieser FUSIONSVERTRAG (und damit die FUSION) gilt unter Berücksichtigung von Ziff. 6.3 (Aufschiebende Bedingungen der Fusion) als vollzogen, sobald bei beiden PARTEIEN die Handelsregistereintragung erfolgt ist (vgl. auch Präambel, lit. C).

Die PARTEIEN verpflichten sich, den VOLLZUG des FUSIONSVERTRAGS so schnell wie möglich nach der Durchführung der INA HOLDING GENERALVERSAMMLUNG sowie der INA INVEST GENERALVERSAMMLUNG und nach Eintritt der in Ziff. 6.3 genannten Bedingungen (Aufschiebende Bedingungen der Fusion) durchzuführen. Sollte die INA HOLDING wider Erwarten eine Dividende für ihre Aktionäre beschliessen, muss der VOLLZUG nach Auszahlung dieser Dividende erfolgen.

7 Verschiedenes

7.1 Vertraulichkeit

Die im Zusammenhang mit der Verhandlung dieses Fusionsvertrages ausgetauschten Unterlagen, Datenträger und Informationen sind von den PARTEIEN vertraulich zu behandeln. Vorbehalten bleiben gesetzliche Pflichten zur Auskunft gegenüber Behörden, Gerichten und Börsen.

7.2 Mitteilungen

Mitteilungen unter diesem FUSIONSVERTRAG erfolgen rechtsgültig, falls sie schriftlich oder per Telefax an folgenden Empfänger gesandt werden:

Falls an INA INVEST:

Ina Invest AG
z.H. Herrn René Fischer
Thurgauerstrasse 101a
8252 Glattpark (Opfikon)
Schweiz

mit Kopie an:
Prof. Dr. Rolf Watter
Bär & Karrer AG
Brandschenkestrasse 90
8002 Zürich

Falls an INA HOLDING:

Ina Invest Holding AG
z.H. Herrn René Fischer
Thurgauerstrasse 101a
8252 Glattpark (Opfikon)
Schweiz

mit Kopie an:
Prof. Dr. Rolf Watter
Bär & Karrer AG
Brandschenkestrasse 90
8002 Zürich

7.3 Kosten

Für den Fall, dass dieser FUSIONSVERTRAG nicht vollzogen wird, trägt jede PARTEI die Kosten, die ihr bei den Vertragsverhandlungen entstanden sind, selbst. Gemeinsam verursachte Kosten, wie beispielsweise die Kosten für die Ausfertigung des Fusionsprüfungsberichts, werden hälftig getragen.

7.4 Änderungen und Ergänzungen, Recht zur Ergänzung, gemeinsame Verhandlung

Mit Ausnahme des nachstehenden Absatzes bedürfen Änderungen von oder der Verzicht auf Bestimmungen dieses FUSIONSVERTRAGS, einschliesslich dieses Abschnitts Ziff. 7.4, der Schriftform und der Genehmigung durch den INA HOLDING VERWALTUNGSRAT und den INA INVEST VERWALTUNGSRAT.

Die PARTEIEN sind sich einig, dass sie diesen FUSIONSVERTRAG gemeinsam ausgehandelt und ausgearbeitet haben; einzelne Bestimmungen dieses FUSIONSVERTRAGS dürfen einer PARTEI nicht mit der Begründung entgegengehalten werden, dass sie die betreffende Bestimmung ausgearbeitet oder entworfen hat.

7.5 Salvatorische Klausel

Jede Bestimmung dieses FUSIONSVERTRAGS ist so auszulegen, dass sie unter dem anwendbaren Recht wirksam und gültig ist. Falls eine Bestimmung dieses FUSIONSVERTRAGS nicht durchsetzbar oder ungültig sein sollte, ist eine solche Bestimmung nur im Umfang solch fehlender Durchsetzbarkeit und Ungültigkeit

unwirksam und ist durch eine gültige und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, welche eine nach Treu und Glauben handelnde PARTEI als die der ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung am ehesten entsprechende erachten würde, und die den gleichen oder einen ähnlichen wirtschaftlichen Effekt erreicht. Die weiteren Bestimmungen dieses FUSIONSVERTRAGS bleiben für die PARTEIEN verbindlich und gültig.

7.6 Abtretungsverbot

Keine PARTEI darf Rechte aus diesem FUSIONSVERTRAG ohne die vorgängige schriftliche Zustimmung der anderen PARTEI abtreten.

7.7 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die FUSION und dieser FUSIONSVERTRAG sowie alle Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit der FUSION oder diesem FUSIONSVERTRAG ergeben, unterliegen dem materiellen Schweizer Recht.

Alle Streitigkeiten, die aus oder im Zusammenhang mit der FUSION oder diesem FUSIONSVERTRAG ergeben oder damit in Verbindung stehen, sind ausschliesslich den Gerichten der Stadt Zürich, Schweiz (Zürich 1), und, falls zulässig, gemäss den anwendbaren Bestimmungen des schweizerischen Zivilprozessrechts, dem Handelsgericht des Kantons Zürich zu unterbreiten.

7.8 Gerichtsstand für Aktionärsklagen

Alle Ansprüche von Aktionären, die auf dem FusG oder einem anderen Gesetz basieren und aus oder im Zusammenhang mit der FUSION oder diesem FUSIONSVERTRAG geltend gemacht werden, sind ausschliesslich den Gerichten der Stadt Zürich, Schweiz (Zürich 1), und, falls zulässig, gemäss den anwendbaren Bestimmungen des schweizerischen Zivilprozessrechts, dem Handelsgericht des Kantons Zürich zu unterbreiten.

[Unterschriften auf der nächsten Seite]

Glattpark (Opfikon), 23. Februar 2024

Ina Invest Holding AG




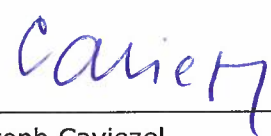
Stefan Mächler

Christoph Caviezel

Glattpark (Opfikon), 23. Februar 2024

Ina Invest AG



Stefan Mächler

Christoph Caviezel

Anhang 1.2(b)(i)

Ina Invest AG, Opfikon

Bilanz

TCHF	Erläuterung	31.12.2023	31.12.2022
Aktiven			
Flüssige Mittel		2,543	5,364
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.8	524	606
Übrige kurzfristige Forderungen	2.9	8,542	12,621
Vorräte		141	121
Promotionsliegenschaften	2.10	16,133	15,624
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.11	785	5,418
Total Umlaufvermögen		28,668	39,754
Übrige langfristige Forderungen	2.12	3,526	2,629
Finanzanlagen	2.13	8,103	3,590
Beteiligung Ina Invest Development AG	2.14	79,500	79,500
Renditeliegenschaften	2.15	287,717	280,165
Immaterielle Vermögenswerte	2.16	4,911	4,492
Total Anlagevermögen		383,757	370,376
Total Aktiven		412,425	410,130
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.17	4,708	2,232
Finanzverbindlichkeiten	2.18	37,300	77,740
Anzahlungen für Promotionsliegenschaften		20	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.19	4,339	550
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.20	12,131	15,870
Total kurzfristiges Fremdkapital		58,498	96,392
Langfristige Bankverbindlichkeiten	2.21	151,925	127,750
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.22	45,624	19,506
Total langfristiges Fremdkapital		197,549	147,256
Total Fremdkapital		256,047	243,648
Aktienkapital	2.23	202	202
Gesetzliche Kapitalreserven	2.24	169,555	169,555
Gesetzliche Gewinnreserven		18	18
Gewinn-/Verlustvortrag		(3,293)	341
Jahresergebnis		(10,104)	(3,634)
Total Eigenkapital		156,378	166,482
Total Passiven		412,425	410,130

Anhang 1.2(b)(ii)

Ina Invest Holding Ltd, Opfikon

Balance sheet

in CHF thousands	Note	31.12.2023	31.12.2022
Assets			
Cash and cash equivalents		296	417
Other current receivables	2.5	3,207	11,624
Accrued income and prepaid expenses	2.6	1,598	3,634
Total current assets		5,101	15,675
Financial assets	2.7	31,171	19,506
Investment Ina Invest Ltd	2.8	119,842	119,842
Total non-current assets		151,013	139,348
Total assets		156,114	155,023
Liabilities and equity			
Trade accounts payable		23	-
Other current interest-bearing financial liabilities	2.9	-	1,649
Other current liabilities	2.10	40	34
Accrued expenses and deferred income	2.11	1,241	933
Total current liabilities		1,304	2,616
Non-current interest-bearing financial liabilities	2.12	3,739	1,539
Total non-current liabilities		3,739	1,539
Total liabilities		5,043	4,155
Share capital	2.13	293	293
Statutory capital reserves	2.14	146,176	146,176
Treasury shares	2.15	(185)	(185)
Profit / (loss) carried forward		4,584	(7,163)
Profit for the year		203	11,747
Total equity		151,071	150,868
Total liabilities and equity		156,114	155,023